KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Eßweiler
AGS-Schlüssel: 33608023

Stichtag: 31.12.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 378

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 30

Einwohner gesamt: 408

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	198	52,381	180	47,619	378	100
davon Ausländer	13	59,091	9	40,909	22	5,82
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	66,667	10	33,333	30	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,333
gesamt	**218**	**53,431**	**190**	**46,569**	**408**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	3,439	10	2,646	23	6,085
10-19 Jahre	18	4,762	10	2,646	28	7,407
20-29 Jahre	15	3,968	13	3,439	28	7,407
30-39 Jahre	21	5,556	24	6,349	45	11,905
40-49 Jahre	26	6,878	23	6,085	49	12,963
50-59 Jahre	38	10,053	33	8,73	71	18,783
60-69 Jahre	37	9,788	27	7,143	64	16,931
70-79 Jahre	21	5,556	27	7,143	48	12,698
80-89 Jahre	9	2,381	11	2,91	20	5,291
90-99 Jahre	0	0	2	0,529	2	0,529
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**198**	**52,381**	**180**	**47,619**	**378**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,058	3	0,794	7	1,852
3-5 Jahre	5	1,323	3	0,794	8	2,116
6-15 Jahre	16	4,233	10	2,646	26	6,878
16-17 Jahre	3	0,794	0	0	3	0,794
18-20 Jahre	6	1,587	6	1,587	12	3,175
gesamt	**34**	**8,995**	**22**	**5,82**	**56**	**14,815**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,529	0	0	2	0,529
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,265	2	0,529	3	0,794
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,529	2	0,529	4	1,058
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,265	0	0	1	0,265
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,529	2	0,529	4	1,058
gesamt	**8**	**2,116**	**6**	**1,587**	**14**	**3,704**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	116	30,688	114	30,159	230	60,847
römisch-katholisch	18	4,762	26	6,878	44	11,64
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	0,529	2	0,529
ohne Angabe, gemeinschaftslos	64	16,931	36	9,524	100	26,455
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	1	0,265	1	0,265
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	1	0,265	1	0,265
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**198**	**52,381**	**180**	**47,619**	**378**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	75	19,841	52	13,757	127	33,598
verheiratet	93	24,603	89	23,545	182	48,148
verwitwert	5	1,323	24	6,349	29	7,672
geschieden	21	5,556	15	3,968	36	9,524
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,794	0	0	3	0,794
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1	0,265	0	0	1	0,265
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**198**	**52,381**	**180**	**47,619**	**378**	**100**

Die Daten wurden am 02.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.